

---

# Nachhaltigkeitskonzept der PHW Bern

---

## Inhaltsverzeichnis

0	Präambel .....	2
1	Umfeld .....	2
2	Strategische Handlungsfelder .....	2
2.1	Campus Infrastruktur .....	2
2.2	Nachhaltige Mobilität .....	2
2.3	Nachhaltiger Lehrplan .....	3
2.4	Soziale Verantwortung und Gemeinschaftsbeteiligung.....	3
3	Massnahmenplan .....	4
4	Fazit .....	5

## 0 Präambel

Hochschulen spielen eine zentrale Rolle in der Bildung und Gestaltung der Gesellschaft. Sie tragen eine hohe Verantwortung, zukünftige Generationen und Entscheider auf die Herausforderungen und Chancen einer nachhaltigen Entwicklung vorzubereiten.

Das vorliegende Nachhaltigkeitskonzept der PHW Bern lehnt sich an die Nachhaltigkeitsstrategie der Kalaidos FH an unter Berücksichtigung der Strategie für Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE). Letztere zeigt das Engagement der Hochschule für eine nachhaltige Zukunft und fördert eine Kultur des Verantwortungsbewusstseins bei den Studierenden, Dozierenden, Forschenden und Mitarbeitenden. Daher streben die Kalaidos FH und die PHW Bern an, BNE sukzessive in ihren Studiengängen zu verankern.

## 1 Umfeld

In einer Welt, die sich zunehmend den Herausforderungen einer sich verändernden Umwelt und sozialen Dynamiken gegenüber sieht, übernehmen wir als Bildungseinrichtung eine entscheidende Rolle in der Gestaltung einer nachhaltigen Zukunft. Unsere Hochschule verpflichtet sich nicht nur zur Exzellenz in der akademischen Ausbildung, sondern auch zur Förderung von Nachhaltigkeit als grundlegende Säule unserer Institution.

Wir glauben fest daran, dass Bildung nicht nur dazu dient, Wissen zu vermitteln, sondern auch Verantwortung zu übernehmen – Verantwortung für unsere Umwelt, unsere Gemeinschaft und für kommende Generationen. Unsere Vision für Nachhaltigkeit erstreckt sich über alle Bereiche unserer Hochschule, von der Gestaltung des Campus bis hin zu den Lehrinhalten und der aktiven Beteiligung unserer Studierenden, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

## 2 Strategische Handlungsfelder

Nachstehend sind die Handlungsfelder beschrieben, die bei der PHW implementiert oder in Arbeit sind. Diese laufen regelmässig, Weiterentwicklungen finden kontinuierlich statt.

### 2.1 Campus Infrastruktur

- **Energieeffizienz:** Die PHW investiert in energieeffiziente Technologien, um die Verschwendung hier zu minimieren. (z.B. Campusbeleuchtung, Management der Heizung).
- **Abfallmanagement:** Die PHW fördert Recyclingprogramme, Reduzierung von Einwegmaterialien und Förderung von Wiederverwendung und Upcycling.
- **Ressourceneffizienz:** Sparsamer Ressourceneinsatz in allen Bereichen.
- **Wassereffizienz:** Förderung von bewusstem Wasserverbrauch.

### 2.2 Nachhaltige Mobilität

- **Fahrradfreundlicher Campus:** Bereitstellung von kostenlosen Fahrradparkplätzen und abschliessbaren Stellplätzen.
- **Öffentliche Verkehrsmittel:** Förderung der Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel durch einen Standort, der eine optimale Anbindung an S-Bahn, Tram und Bus hat.

## 2.3 Nachhaltiger Lehrplan

- Die Strategie für BNE soll es zukünftig ermöglichen, Curricula und Forschungsaktivitäten noch stärker auf nachhaltige Inhalte und Projekte auszurichten. Studierenden werden wichtige Kompetenzen vermittelt, dazu gehören kritisches Denken, Problemlösungsfähigkeiten, interdisziplinäre Zusammenarbeit, soziale Verantwortung und ethisches Handeln.
- Integration von Nachhaltigkeit: Einbettung von Nachhaltigkeitsprinzipien in den Lehrplan (z.B. Module Eco Economics, Soziale Verantwortung).
- Interdisziplinäre Ansätze: Förderung von interdisziplinären Projekten, die verschiedene Fachbereiche zusammenbringen, um nachhaltige Lösungen zu erarbeiten (Internationales Forschungsprojekt, Beratungsprojekte).

## 2.4 Soziale Verantwortung und Gemeinschaftsbeteiligung

- Die Kompetenzen, welche sich Studierende im auf Nachhaltigkeit fokussierenden Unterricht aneignen können, sind nicht nur für eine nachhaltige Entwicklung relevant, sondern auch für das persönliche und berufliche Leben der Absolventinnen und Absolventen.
- Sozial verantwortliche Beschaffung: Bevorzugung von Lieferanten, die sozial und ökologisch verantwortlich handeln.
- Community-Engagement: Förderung von studentischem Engagement in gemeinnützigen Projekten und sozialen Initiativen im Rahmen der Forschungs- und Beratungsprojekte.

### 3 Massnahmenplan

Nachstehend sind die Massnahmen beschrieben, die bei der PHW in Arbeit sind:

Nr.	Themenbereich	Verantwortlich	Beschreibung	Umsetzung bis	Status	Wirkung
1	Ressourceneffizienz	PHW IT	Standardeinstellung beidseitiges Drucken	Januar 24	Erledigt	Weniger Papierverbrauch
2	Nachhaltige Lehrplan	Studiengangsleitung	Themen Ökologie und Soziale Verantwortung sind im Bachelor verankert. Forschungs- und Beratungsprojekte zum Thema Nachhaltigkeit werden durchgeführt	Fortlaufend	Erledigt, kontinuierliche Weiterentwicklung	Sensibilisierung und Ausbildung Studierende
3	Mobilität	Leitung PHW	Erhöhung der Parkgebühren.	Januar 24	Erledigt	ÖV wird attraktiver
4	Beschaffung	Leitung PHW	Bevorzugung von regionalen Anbietern (z.B. Bäckerei Bohnenblust).	Fortlaufend	In Arbeit	Förderung von regionalen Unternehmen
5	Ressourceneffizienz	Leitung PHW	Mehrere Behälter für verschiedene Abfallsorten, Sicherstellung der Trennung.	Seit 21	Erledigt	Wiederverwendung von Ressourcen
6	Optimierung Heizung / Lüftung	Hausdienst	Die Heizung wird abhängig vom Wetter regelmässig	Seit 23	Erledigt	Optimale Heizung und Belüftung

			optimiert und kalibriert.			
7	Mobilität	Leitung PHW	Bei Dienstreisen werden nur die Kosten für ÖV ersetzt	Seit 23	Erledigt	Förderung ÖV
8	Ressourceneffizienz	Hausdienst	Alle alten Leuchtmittel wurden durch neue stromsparende ersetzt	Seit 24	In Arbeit	Stromeinsparung
9	Alle Themen	PHW	Leitung thematisiert Nachhaltigkeit in ihren halbjährlichen GL-Retraite und löst neue Massnahmen aus.	Seit 24	In Arbeit	Diverse

#### 4 Fazit

Als kleine Hochschule sind unsere Mittel limitiert. Trotzdem versuchen wir durch kontinuierliche Verbesserungen nachhaltig zu wirtschaften und uns kontinuierlich zu verbessern.